

## Mitteilungen

Geltung der Slawistik wie der Südosteuropaforschung als verpflichtende Aufgabe wirken konnte. Es ist ein für den Außenstehenden kaum vorstellbarer, für den Einsichtigen, der das Glück hatte, *Matls* Schüler und nachmals Freund sein zu dürfen, bewundernswerter Weg durch die geistige Wirrnis der Zeit nach 1945, als neben der Lehrtätigkeit an der Grazer Handelsakademie und — sehr im Schatten stehend — an der Universität Graz eine Studie um die andere erscheinen konnte, oft und oft im Ausland mehr in ihrer Aussagekraft als geistig Errungenes erkannt und auch gewürdigt als im heimatlichen Österreich. Erst wenn die dringend erforderliche Bibliographie *J. Matl's* einmal vorliegen wird, dann wird man den Umfang der Thematik, die Tiefe der Wesensschau in Fragen slawischen, südosteuropäischen und allgemein kulturgeschichtlich faßbaren Geistesgeschehens und seine subtile Kritik an Vorgängen der Ethnogenese wie der nationalen Bewußtseinsbildung bei so vielen sogenannten „Kleinvölkern“ erkennen können. Denn nur ein Bruchteil des Geschaffenen ist in den Büchern „Europa und die Slaven“ (Wiesbaden 1964), „Südslawische Studien“ (München 1965) und „Die Kultur der Südslawen“ (im Handbuch der Kulturgeschichte, Frankfurt/Main 1966) erschienen. Allein eine Fülle von Studien zu den Wanderwegen der Rezeptionsformen von Stoffen, Texten und ganz bestimmte Traditionsräume kennzeichnenden Veränderungen dessen, was man gemeinhin als „Volksbücher“ benennt, bezeugt die genauen Überlieferungskennntnisse *Matls*, aber auch seine intuitiv-einfühlsame Art, verborgene Kommunikationsbedingungen aufzuspüren. Und nur wenige Freunde wissen es, wie *Matl* auch im eigenen lyrischen Gedicht gerungen hat, tragisches Sein zu ertragen und zu deuten. Gerade ihn, der sein Leben lang ein offener, ein ehrlicher Kämpfer war, wohl auch mehr als andere hatte kämpfen müssen gegen eine Umwelt, die ihn sehr oft nicht verstehen hatte wollen, ihn hat eine heimtückische Blutkrankheit gefällt. Der letztlich doch unerwartet schnelle Tod hat ihn als Person aus der Mitte seiner Kollegen, Freunde, Schüler genommen, aber nicht als Persönlichkeit hohen geistigen Ranges ins Unpersönlich-Dunkle abgedrängt. *Joseph Matl* bleibt uns als ein Zeuge unendlichen Fleißes und unbeirrbarer Wahrheitssuche zwischen tiefer Erkenntnis und helfendem Brückenbau zwischen dem Deutschtum und der vielfältigen, von ihm so sehr geliebten Welt der Völker und Kulturen Südosteuropas.

München

Leopold Kretzenbacher

### **Hamdija Kapidžić (1904—1974)**

Zu Beginn des Jahres 1974 verlor die jugoslawische Geschichtsforschung, kurz nacheinander, zwei ihrer hervorragenden Vertreter: *Anto Babić* (geb. 1899) und *Hamdija Kapidžić*. Die beiden Gelehrten waren Mitglieder des Lehrkörpers der Universität Sarajevo. *Babić* war ordentliches, *Kapidžić* korrespondierendes Mitglied der bosnischen Akademie der Wissenschaften und Künste.

*Hamdija Kapidžić*, geboren 1904 in Bileće (Herzegovina), wirkte von 1928 bis 1948 als Geschichtsprofessor an verschiedenen Gymnasien in Sarajevo; später übernahm er den Lehrstuhl für Landesgeschichte an der neugegründeten Landesuniversität, der er praktisch bis zu seinem Lebensende diente. Im Zuge dieser langen Lehrtätigkeit, die er mit einer außerordentlichen Dynamik betrieb, führte *Kapidžić*, ein ausgezeichnete Pädagoge, viele junge Menschen in die Geschichte ein und trug zur Stärkung des bosnischen Landes- und des jugoslawischen Staatspatriotismus bei. Obwohl in seiner Arbeit pedantisch, scheute er nicht, neue Wege zu gehen, wenn es galt, Mißverständnisse und Ressentiments, die die nationale Einheit gefährdeten

## Mitteilungen

und Argwohn unter verschiedenen Bevölkerungsgruppen stifteten, zu beseitigen. Bei der Erfüllung dieser Aufgabe kamen ihm seine Rednergabe und sein schönes, urwüchsiges Serbo-Kroatisch zugute. Der Schreiber dieser Zeilen erinnert sich mit Dankbarkeit der lebendig vorgetragenen und interessant gestalteten Unterrichtsstunden, die er als sein Schüler genießen durfte.

Trotz seiner starken Inanspruchnahme als Lehrer, er unterrichtete meist an mehreren Anstalten, fand *Kapidžić* als Absolvent der Belgrader Universität schon im Königreich Jugoslawien Zeit für wissenschaftliche Arbeit. Damals galten seine Forschungen hauptsächlich der herzegovinischen Landesgeschichte des 19. Jahrhunderts. So entstanden seine Beiträge zur Geschichte der Regierung *Ali Pascha Rizvanbegović* und des Wesirats des *Omer Pascha Latas* sowie zur Entstehung des Aufstandes gegen die Türkei (1875—78) und jenes gegen Österreich-Ungarn (1882).

Die eigentliche Bedeutung *Kapidžić*' als Geschichtsforscher kam aber erst im neuen, republikanischen Jugoslawien so recht zum Ausdruck. Die inzwischen geschaffenen günstigen Arbeitsbedingungen ermöglichten ihm ein unbeschwertes Quellenstudium in Sarajevo, Dubrovnik, Cetinje und Wien. So entstand zunächst seine tief fundierte und auch gut geschriebene Dissertation über den herzegovinischen Aufstand von 1882. Von dieser Basis ausgehend, trug er nach und nach weitere Bausteine zusammen, um eine zuverlässige Darstellung der Okkupationszeit (1878—1908) zu liefern, u. zw. in mehreren Arbeiten, die sich gut zu einer Einheit zusammenfügen. Im Zuge dieser Forschungen bearbeitete er die bosnische Kulturpolitik der neuen Herren, die staatspolitische Lage des Landes, die politischen Strömungen unter der einheimischen Jugend, die Haltung der österreichisch-ungarischen Regierung gegenüber den südslawischen Nationalismen, die Migrationen und das Zusammenspiel der politischen Kräfte, die zur Gründung des Königreiches der Serben, Kroaten und Slowenen führten.

Sein Urteil über die Kulturrolle Österreich-Ungarns in Bosnien trifft nicht immer ganz zu. Zu diesem Schluß muß man kommen, wenn man etwa sein Vorwort zu dem von ihm herausgegebenen Werk „*Naučne ustanove u Bosni i Hercegovini za vrijeme austrougarske uprave*“ mit dem Wortlaut einiger dort veröffentlichter Urkunden vergleicht. Warum müßte diese Politik auch immer „imperialistisch“ sein? Hat es in Österreich nicht stets Menschen gegeben, denen die wissenschaftliche Fairneß und der kulturelle Fortschritt mehr galten als alles andere (was übrigens auch *Kapidžić* an einer Stelle vermerkt) und die diese Haltung nicht selten auch der Politik aufzupropfen verstanden?

Einige Monographien und Artikel des Verstorbenen sind Ergebnis einer Zusammenarbeit mit dem Altmeister der bosnischen Geschichtsforschung, dem 1957 gestorbenen *Hamdija Kreševljaković*. Hier erkennt man an der Anlage und der Ausführungsart der Arbeiten leicht seinen erfahrenen Kollegen am Werk. *Kapidžić* hat zweifellos — ebenso wie viele andere jüngere bosnische Geschichtsforscher — von *Kreševljaković* manches gelernt.

Der Verstorbene war Herausgeber des Jahrbuchs des Historischen Vereins Bosniens und der Herzegovina (*Godišnjak Društva istoričara Bosne i Hercegovine*) und des Mitteilungsblattes der Archive und der Vereinigung der Archivare Bosniens und der Herzegovina (*Glasnik arhiva i Društva arhivskih radnika BiH'e*) sowie Mitherausgeber der Zeitschrift der Philosophischen Fakultät Sarajevo (*Radovi*).

Die nachstehende Auswahlbibliographie soll einen näheren Einblick in das Schaffen des verstorbenen Gelehrten geben. Unvollendet geblieben sind seine Beiträge für die große in Vorbereitung befindliche Geschichte der Völker von Bosnien und der Herzegovina, in der er das 19. Jahrhundert hätte bearbeiten sollen.

## Mitteilungen

### Auswahlbibliographie

#### Monographien

1. „Zastava“ o Bosni i Hercegovini. Izbor i red. Hamdija Kapidžić. Knjiga 1—4. Sarajevo: Svjetlost 1953—56. 1. <1866—1870.> 371 S., 2. <1871—1873.> 361 S., 3. <1874—1876.> 316 S., 4. <1876—1878.> 354 S. [„Zastava“ über Bosnien u. die Herzegovina.]
2. Hercegovački ustanak 1882. godine. Sarajevo: Veselin Masleša 1958. 358 S., 2. Auflage 1973. 323 S. [Mit dt. Zusammenfassung.] [Der herzegovinische Aufstand im Jahre 1882.]
3. Prilozi za istoriju Bosne i Hercegovine u 19. vijeku. Sarajevo 1956. 150 S. [Beiträge zur Geschichte Bosniens u. d. Herzegovina im 19. Jh.]
4. Bosna i Hercegovina pod austro-ugarskom upravom. 1878—1918. <Članci i rasprave.> Sarajevo: Svjetlost 1968. 397 S. 1 Kt. (Naučno Društvo NR BiH. Gradja. 3.) [Bosnien u. die Herzegovina während d. österr.-ungar. Verwaltung.]
5. Gradja za proučavanje političkih, kulturnih i socijalno-ekonomskih pitanja iz prošlosti Bosne i Hercegovine. <1878—1918. godine.> Tom 5, knj. 1. Sarajevo 1969. 192 S. [Materialien zur Erforschung politischer, kultureller u. sozial-wirtschaftlicher Fragen aus d. Geschichte Bosniens u. d. Herzegovina.]
6. Naučne ustanove u Bosni i Hercegovini za vrijeme austrougarske uprave. Sabrao i uredio Hamdija Kapidžić. Tehn. uredn. Kasim Isović. Sarajevo 1973. 556 S. [Wissenschaftliche Institute in Bosnien u. d. Herzegovina zur Zeit d. österr.-ungarischen Verwaltung.] (Arhiv Bosne i Hercegovine. Gradja za proučavanje političkih, kulturnih i socijalno-ekonomskih pitanja iz prošlosti Bosne i Hercegovine. <19. i 20. vijek.> 6.)
7. Agrarno pitanje u Bosni i Hercegovini za vrijeme austrougarske uprave <1878 bis 1918>. Sarajevo 1973. [Die Agrarfrage in Bosnien und der Herzegovina zur Zeit der österr.-ungar. Verwaltung 1878—1918.] (Akad. nauka i umjetnosti BiH. Radovi 49. 1973 = Odjeljenje društvenih nauka. 16.)

#### Aufsätze

1. Razvitak štamparija i novinarstva u Bosni za turskog vremena. — *Gajret*, Sarajevo 11. 1930. S. 300—303. [Entwicklung des Druckerei- u. Zeitungswesens in Bosnien zur Türkenzeit.]
2. Dogadjaji u Mostaru uoči okupacije 1878. godine. — *Novo vrijeme*, Sarajevo. 1931, Febr. 17. [Ereignisse in Mostar am Vorabend d. Okkupation von 1878.]
3. Stogodišnjica Gradašćevićeva pokreta. <1831—1931.> — *Novo vrijeme*, Sarajevo. 1931, April 27. [100jähriges Jubiläum der Gradašćević-Bewegung.]
4. Iz istorije Hercegovine. Početak vezirstva Alipaše Rizvanbegovića. — *Gajret*, Sarajevo. 14. 1933. S. 73—75. [Aus der Geschichte Herzegovinas. Die ersten Jahre des Wesirats des 'Alī Pascha Rizvanbegović.]
5. Iskorištavanje šuma u doba Alipaše Rizvanbegovića u Hercegovini. — *Gajret*, Sarajevo. 16. 1935. S. 51—53. 70—71. 88—89. 101—103. 211—213. 229—231. [Waldausbeutung in d. Herzegovina zur Zeit des 'Alī Pascha Rizvanbegović.]
6. Iz života Omer-paše Latasa. — *Gajret*, Sarajevo, 18. 1937. S. 252—253. [Aus dem Leben des Omer Pascha Latas.]
7. Turski gradovi s ovu stranu Une. <Beschreibung der türkischen Schlösser diesseits der Una. Kriegsarchiv. Feldacta 1834, XI. Wien.> — *Gajret*, Sarajevo. 18. 1937. S. 26—27.
8. Prilozi istoriji Hercegovačkog ustanka 1881—1882. — *Glasnik Jugoslovenskog profesorskog društva*, Beograd. 17. 1937, Juli—August. S. 896—906. [Beiträge zur Geschichte des herzegovinischen Aufstandes 1881—1882.]

## Mitteilungen

9. Dva priloga istoriji Bosne i Hercegovine. — *Gajret*, Sarajevo. 19. 1938. S. 6—7. [Zwei Beiträge zur Geschichte Bosniens u. d. Herzegovina.] Betrifft die Kämpfe gegen die Okkupationsarmee 1878.
10. Omer-pašina naredba za izgradnju druma Sarajevo-Travnik. — *Gajret*, Sarajevo. 19. 1938. S. 27. [Omer Pascha's Verordnung über den Bau der Straße Sarajevo-Travnik.]
11. Otpor bosansko-hercegovačkih muslimana protiv Austro-Ugarske. <Bosansko-hercegovački zarobljenici u Olomucu.> — Kalendar *Gajret*, Sarajevo, für das Jahr 1938. S. 46—49. [Der Widerstand d. bosnisch-herzegovinischen Muslime gegen Österreich-Ungarn.]
12. Omer-paša Latas u Bosni. Kalendar *Gajret*, Sarajevo, für das Jahr 1939. S. 3—24. Sonderdruck. [Omer Pascha Latas in Bosnien.]
13. Memorandum Srba i Hrvata grofu Tisi. — *Gajret*, Sarajevo. 20. 1939. S. 8—9. [Denkschrift d. Serben u. Kroaten an den Grafen Tisza.]
14. Manji prilozi istoriji jugoslovenske medicine. <Po dokumentima Državnog arhiva u Dubrovniku.> — *Gajret*, Sarajevo. 20. 1939. S. 239—240. [Kleinere Beiträge zur Geschichte der jugoslawischen Medizin. Nach den Dokumenten des Staatsarchivs in Dubrovnik.]
15. Kako se postupalo s dužnicima u Dubrovniku. <Primjer iz 18. vijeka.> — *Gajret*, Sarajevo. 20. 1939. S. 218—219. [Wie verfuhr man in Dubrovnik mit den Schuldnern. Ein Beispiel aus dem 18. Jh.]
16. Jedna bujruncija [bujrultija] bosanskog vezira Safer-paše. — *Gajret*, Sarajevo. 21. 1940. S. 93. [Ein Erlaß des bosnischen Wesirs Safer Pascha.]
17. Manji prilozi istoriji odnosa Bosne i Dubrovnika u 18. vijeku. — *Gajret*, Sarajevo. 21. 1940. S. 15—16. [Kleinere Beiträge zur Geschichte der Beziehungen Bosniens zu Dubrovnik im 18. Jh.]
18. Prilozi istoriji grada Klobuka. — *Gajret*, Sarajevo. 21. 1940. S. 245—247. 267—268. 22. 1941. S. 14—15. 39—40. 69—70. [Beiträge zur Geschichte d. Burg Klobuk.]
19. Veze Dubrovnika i Hercegovine u 18. vijeku. — Kalendar *Gajret* 1940. S. 85—110. Auch als Sonderdruck. [Die Verbindungen Dubrovnik's zur Herzegovina im 18. Jh.]
20. Novi podaci o Šćepanu Malom. — *Prilozi za književnost, jezik, istoriju i folklor*. Beograd. 19. 1940, 1/2. S. 116—120. [Neue Daten über Šćepan Mali.]
21. Stolac u 18. vijeku. — Kalendar *Gajret* 1941. S. 126—143. Auch als Sonderdruck. [Stolac im 18. Jh.]
22. Vladislav Skarić. <1869—1943.> — *Godišnjak istorijskog Društva Bosne i Hercegovine*, Sarajevo [cit. *God. ist. Društ. BiH*] 1. 1949. S. 233—235.
23. Prilog istoriji hercegovačkog ustanka iz 1862. godine. — *God. ist. Društ. BiH* 1. 1949. S. 210—214. [Beitrag zur Geschichte des herzegovinischen Aufstandes 1862.]
24. Postupak s dužnicima u Dubrovniku. <Primjer iz 18. stoljeća.> — *Istorijsko-pravni zbornik*, Sarajevo. 1. 1949. S. 145—147. [Behandlung der Schuldner in Dubrovnik.]
25. Jedan dokumenat iz 1880. godine. — *God. ist. Društ. BiH* 2. 1950. S. 257—275. [Ein Dokument aus dem J. 1880.] Über eine herzegovinische Adresse an den englischen Ministerpräsidenten William Ewart Gladstone (gest. 1898) vom 18. 6. 1880 gegen die österreichisch-ungar. Okkupationsmacht.
26. Prilog istoriji hercegovačkog ustanka 1882. godine. <Objavljivanje vojničkog zakona, 4. novembra 1881.> — *God. ist. Društ. BiH* 2. 1950. S. 207—216. [Beitrag zur Geschichte des herzegovinischen Aufstandes 1882. Verkündung des Militärgesetzes vom 4. Nov. 1881.]
27. Šejh Sejfudin Kemura. 1864—1917. [Mit franz. Zsfassg.] — *Glasnik Vrhovnog islamskog starješinstva u FNRJ*, Sarajevo. 2. 1951, 1—3. S. 28—32.

## Mitteilungen

28. Prilozi istoriji ustanka iz 1882. godine. — *God. ist. Društ. BiH* 3. 1951. S. 237—286. [Beiträge zur Geschichte des Aufstandes aus d. J. 1882.]
29. Prilog istorijskoj bibliografiji Bosne i Hercegovine od 1945—1950. — *Nastava istorije u srednjoj školi*, Beograd 1951, 1. S. 73—75. [Beitrag zur historischen Bibliographie v. Bosnien u. d. Herzegovina 1945—50.]
30. Trebinjski ugovor. (Prilog istoriji odnosa Hercegovine i Crne Gore u doba Petra II.) — *Brazda*, Sarajevo. 5. 1952, 9/10. S. 693—699. [Der Vertrag von Trebinje. Ein Beitrag zu Geschichte d. herzegovinischn-montenegrinischen Beziehungen in d. Zeit Peter II. Petrović-Njegoš.]
31. Odnosi Alipaše Rizvanbegovića i vladike Petra II. Petrovića-Njegoša. — *Istorijski zapisi*, Cetinje. 5. 1952, 1—3. S. 69—98. [Die Beziehungen des 'Alī Pascha Rizvanbegović zum Bischof Petar II. Petrović-Njegoš.]
32. Jedna neuspjela austrougarska misija na Cetinju u januaru 1882. godine. — *Život*, Sarajevo. 1952, 2/3. S. 12. [Eine mißlungene österreichisch-ungarische Mission in Cetinje im Januar 1882.]
33. Jedan francuski izvještaj o Bosni iz 1810. godine. — *God. ist. Društ. BiH* 4. 1952. S. 253—268. [Ein französischer Bericht über Bosnien aus d. J. 1810.]
34. Crna Gora prema hercegovačkom ustanku 1882. godine. — *God. ist. Društ. BiH* 6. 1954. S. 143—156. [Montenegro zum herzegovinischn Aufstand 1882.]
35. Sulejman-pašin pohod od Gacka kroz klanac Dugu prema Nikšiću i Spužu u junu 1877. godine. — *Istorijski Zapisi*, Titograd. 7. 1954. S. 215—220. [Süleyman Paschas Feldzug von Gacko aus durch die Schlucht Duga gegen Nikšić.]
36. Pandurski „puč“ u Nevesinju 1879. godine. — *God. ist. Društ. BiH* 7. 1955. S. 119—140. [Der „Pandurenputsch“ in Nevesinje 1879.]
37. Prilog za poznavanje livanjskog grada. — *Naše starine*, Sarajevo. 4. 1957. S. 301—302.
38. Austrougarska politika u Bosni i Hercegovini i jugoslovensko pitanje za vrijeme Prvog svjetskog rata. — *God. ist. Društ. BiH* 9. 1957. S. 7—55.
39. Kraći prilozi za istoriju Crne Gore početkom 19. vijeka. (1. Kultura krompira u Crnoj Gori. 2. Iseljavanje Crnogoraca 1817. g.) — *Istorijski zapisi*, Titograd. 11. 1958, 1/2. S. 322—327. [Kleinere Beiträge zur Geschichte Montenegros zu Anfang des 19. Jhs.]
40. Pokušaj osnivanja stalnog pozorišta u Sarajevu 1913. godine. — *Život*, Sarajevo. 7. 1958, 8. S. 655—662. [Versuch d. Gründung eines ständigen Theaters in Sarajevo 1913.]
41. Dodatak radu „Pokušaj osnivanja stalnog pozorišta u Sarajevu 1913. godine“. — *Život*, Sarajevo. 7. 1958, 8—10. S. 775—776. [Ergänzung zum Aufsatz „Pokušaj osnivanja stalnog pozorišta u Sarajevu 1913. godine.“]
42. Kraći arhivski materijali o našim književnicima. — *Život*, Sarajevo. 7. 1958, 9/10. S. 800—803. [Eingestreuete Archivmaterialien über unsere Schriftsteller.]
43. Austrougarska politika u Bosni i Hercegovini za vrijeme Prvog svjetskog rata i jugoslovensko pitanje. — *Pregled*, Sarajevo. 10. 1958, 11/12. S. 367. [Die österreichisch-ungarische Politik in B. u. d. H. während des Ersten Weltkrieges und das jugoslav. Problem.]
44. Pripremanje ustavnog perioda u Bosni i Hercegovini 1908—1910. — *God. ist. Društ. BiH* 10. 1959. S. 121—166. [Vorbereitung der Verfassungsperiode in Bosnien u. d. Herzegovina 1908—1910.]
45. Beogradski arhivi i muzeji — ratni plijen austrougarskog okupatora za vrijeme Prvog svjetskog rata. — *God. ist. Društ. BiH* 10. 1958. S. 353—363. [Die Belgrader Archive u. Museen — Kriegsbeute des österr.-ungarischen Okkupators während des Ersten Weltkrieges.]
46. In memoriam Hamdija Kreševljaković. (1888—1959.) — *God. ist. Društ. BiH* 10. 1959. S. 413—418.

## Mitteilungen

47. Bibliografija istorijskih radova Hamdije Kreševljakovića. — *God. ist. Društ. BiH* 10. 1959. S. 419—424. [Bibliographie d. historischen Arbeiten von Hamdija Kreševljaković.]
48. Prilog istoriji mornarske bune u Boki Kotorskoj početkom februara 1918. godine. <Vojnička pobuna u Mostaru.> — *Istorijski Zapisi*, Titograd. 12. 1959, 1/2. S. 31—50. [Beitrag zur Geschichte des Marine-Aufstandes in Bocche di Cattaro Anfang Februar 1918.]
49. Pokret za iseljavanje srpskog seljaštva iz Hercegovine u Srbiju 1902. godine. — *God. ist. Društ. BiH* 11. 1960. S. 236—254. [Auswanderungsbewegung unter der serbischen Bauernbevölkerung d. Herzegovina nach Serbien im J. 1902.]
50. Skadarska kriza i izuzetne mjere u Bosni i Hercegovini u maju 1913. godine. — *God. ist. Društ. BiH* 13. 1963. S. 5—51. [Die Skutari-Krise u. Sondermaßnahmen in Bosnien u. d. Herzegovina im Mai 1913.]
51. Rad Narodnog vijeća SHS Bosne i Hercegovine u novembru i decembru 1918. godine. — *Glasnik Arhiva i Društva arhivskih Radnika Bosne i Hercegovine*, Sarajevo [cit. *Glasnik Arh. i Društ. arh. Radn. BiH*]. 3. 1963. S. 148—328. [Die Wirksamkeit des Volksrates von Bosnien u. d. Herzegovina im Nov. u. Dez. 1918.]
52. Sarajevo u avgustu 1878. godine. — *Prilozi za proučavanje istorije Sarajeva* 1. 1963. S. 117—131. [Sarajevo im August 1878.]
53. Institut za istraživanje Balkana u Sarajevu 1904—1918. <Planovi i namjena.> — *Filozofski Fakultet u Sarajevu. Radovi* 2. 1964, S. 7—41. [Institut für Balkan-Forschung in Sarajevo 1904—1918.]
54. Diskusija o državnopravnom položaju Bosne i Hercegovine za vrijeme austrougarske vladavine. <Pokušaji aneksije.> — *Glasnik Arh. i Društ. arh. Radn. BiH* 4/5. 1964/65. S. 133—188. [Diskussion über die staatsrechtliche Lage Bosniens u. d. Herzegovina während d. österr.-ungar. Verwaltung.]
55. Austrougarske centralne vlasti i omladinski pokret u Bosni i Hercegovini neposredno poslije sarajevskog atentata. — *Glasnik Arh. i Društ. arh. Radn. BiH* 4/5. 1964/65. S. 397—461. [Die österr.-ungar. Zentralbehörden u. die Jugendbewegung in Bosnien u. d. Herzegovina unmittelbar nach dem Sarajevoer Attentat.] Der Artikel beinhaltet Texte von mehreren Urkunden aus Wiener u. Sarajevoer Archiven in Deutsch u. Serbo-Kroatisch.
56. Dr. Djordjije-Djoko Pejović, Iseljavanje Crnogoraca u 19. vijeku. — *Glasnik Arh. i Društ. arh. Radn. BiH* 4/5. 1964/65. S. 463—468. [Rezension.] [Auswanderung d. Montenegriner im 19. Jh.]
57. Der Aufstand in der Herzegowina im Jahre 1882 mit Hinblick auf die Einflüsse aus Bulgarien. — *Études Balkaniques*, Sofia. 1. 1965, 2/3, S. 179—192.
58. Bibliografija objavljenih radova u Godišnjaku Društva istoričara BiH od 1. do 14. 1949—1965. — *God. ist. Društ. BiH* 15. 1966. S. 321—328. [Bibliographie d. im Jahrbuch des Geschichtsvereins Bosniens und der Herzegovina 1949—1965 veröffentlichten Arbeiten.]
59. Bosna i Hercegovina za vrijeme Prvog svjetskog rata. <Držanje austrougarskih vlasti prema jugoslovenskom pitanju i stvaranju jugoslovenske države.> — *Glasnik Arh. i Društ. arh. Radn. BiH* 6. 1966. S. 193—355. [Bosnien u. die Herzegovina während des Ersten Weltkrieges.]
60. Kongres evropskih arheologa i antropologa u Sarajevu u avgustu 1894. godine. — *Prilozi za proučavanje istorije Sarajeva* 2. 1966. S. 265—288. [Kongreß d. europäischen Archäologen u. Anthropologen in Sarajevo im August 1894.]
61. Veze austrougarske vrhovne komande i narodnih vijeća u vrijeme raspada Habsburske monarhije. — *God. ist. Društ. BiH* 17. 1966/67. S. 9—21. [Verbindungen des österr.-ungarischen Oberkommandos mit den Volksratsversammlungen in der Zeit d. Auflösung d. Habsburger Monarchie.]
62. Ekonomska emigracija iz Bosne u SAD početkom 20. vijeka. — *Glasnik Arh. i*

## Mitteilungen

- Društ. arh. Radn. BiH* 6. 1967. S. 191—220. [Die wirtschaftliche Emigration aus Bosnien u. d. Herzegovina nach den USA Anfang des 20. Jhs.]
63. Agrarno pitanje u Bosni i Hercegovini za vrijeme austrougarske vladavine. 1878—1918. — *Jugoslavenski narodi pred prvi svjetski rat*, Beograd. 1967. S. 315—339. [Die Agrarfrage in Bosnien u. d. Herzegovina während d. österr.-ungar. Regierung.]
64. Položaj Bosne i Hercegovine za vrijeme austrougarske uprave. <Državnopravni odnosi.> — *Prilozi Instituta za proučavanje istorije radničkog pokreta*, Sarajevo. 4. 1968. S. 59—83. [Die Lage Bosniens u. d. Herzegovina unter d. österr.-ungarischen Verwaltung.]
65. Pripreme za austrougarsko prodiranje u albansko etničko područje iz Novopazarskog Sandžaka. [Mit deutscher Zusammenfassung.] Die Vorbereitung des Durchbruchs Österreich-Ungarns aus dem Sandschak Novi Pazar in das albanische ethnische Gebiet im Jahre 1896. — *Filozofski Fakultet u Sarajevu. Radovi* 6. 1970/71. S. 415—430.
66. Ispisi iz bečkih arhiva o predistoriji Prvog svjetskog rata. — *Glasnik Arh. i Društ. arh. Radn. BiH* 10/11. 1970/71. S. 465—547. [Exzerpte aus Wiener Archiven über die Vorgeschichte des Ersten Weltkrieges.]
67. Mladoturski režim i austrougarske metode suzbijanja oslobodilačkog pokreta u Bosni i Hercegovini. Pokušaj njihove primjene u Makedoniji 1909. g. — *Zbornik radova posvećen uspomeni Salka Nazečića*, Sarajevo. 1971. S. 423—434. [Das jungtürkische Regime u. die österr.-ungar. Methoden d. Bekämpfung d. Befreiungsbewegung in Bosnien u. d. Herzegovina.]
68. Položaj BiH za vrijeme austrougarske uprave. — *Pregled*, Sarajevo. 1972, 2. S. 175—195. [Die Lage Bosniens u. d. Herzegovina unter d. österreichisch-ungar. Verwaltung.]
69. Gemeinsam mit Hamdija Kreševljaković herausgegeben: Vojno-geografski opis Bosne pred dubički rat od 1785 godine. [Nebent.] Beschreibung einiger Festungen, Schlösser und Weege von Bosnien, welche durch den Brooder-Gräntz-Regiments Fähnrich [Marcus v.] Boxich im Sommer 1785 bereiset und beschrieben worden. Sarajevo 1957. 99. S. (Naučno Društvo NR BiH. Gradja. 7.)

---

\*) Bei der Zusammenstellung dieser Auswahlbibliographie hat mir die im *God. ist. Društva BiH* 19, 1970/71, auf den Seiten 331—336 veröffentlichte, jedoch nicht vollständige und in Einzelheiten stellenweise ergänzungsbedürftige Bibliographie gute Dienste geleistet.

Wien

Smail Balić

## Ernest Koliqi (1903—1975)

Am 15. Januar 1975 verstarb völlig unerwartet der Ordinarius für Albanische Sprache und Literatur an der Universität Rom *Ernest Koliqi*. *Koliqi*, der sich als Novellist, aber auch als Literaturhistoriker und Politiker hervorgetan hat (1939 bis 1943 albanischer Unterrichtsminister), hat sich große Verdienste um die Albanologie erworben. Für seine Freunde in Deutschland und in aller Welt bedeutet sein Tod einen schweren Verlust; sie werden ihm allezeit ein ehrendes Andenken bewahren. (Für seine Biographie s. *Südost-Forschungen* 32 (1973), S. 321—322.)

München

Peter Bartl